

# **AAA/SWITCH**

## **e-Infrastructure for e-Science**

**Wegleitung für das Projekt-Wettbewerbs-  
Evaluationsgremium (PWEG)**

Version 1.0  
21. Februar 2008

Christoph Witzig

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1. AAA/SWITCH – e-Infrastructure for e-Science	3
1.2. Hochschul-Projekte und Wettbewerbs-Projekte	3
<b>2. Aufgabe und Zusammensetzung des PWEG</b>	<b>4</b>
<b>3. Beurteilung der Wettbewerbs-Projekte</b>	<b>4</b>
<b>4. Glossar</b>	<b>6</b>

## 1. Einleitung

### 1.1. AAA/SWITCH – e-Infrastructure for e-Science

Seit Jahren baut und betreibt SWITCH mit seinen Partnern im tertiären Bildungssektor innovative Informatikdienstleistungen. Im Rahmen der BFI 2004-2007 führte SWITCH das von der SUK finanzierte Kooperationsprojekt AAI durch. Im Sommer 2007 stellte SWITCH an die SUK den Antrag, dass das Projekt in der folgenden Botschaftsperiode unter dem Begriff „AAA/SWITCH – e-Infrastructure for e-Science“ weitergeführt wird. Der Anwendungsbereich dieses neuen Projektes wurde zielgerecht auf die folgenden vier Bereiche erweitert:

1. AAA: Erweiterung von AAI um Auditing, Accounting und Assurance Levels
2. Unterstützung für virtuelle Organisationen (VO)
3. Grid Middleware
4. E-Learning

Die SUK, das BBT und der ETH-Rat beschlossen dieses Projekt zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf dieser Projekte können in der Projektbegleitung<sup>1</sup> „AAA/SWITCH“ gefunden werden.

### 1.2. Hochschul-Projekte und Wettbewerbs-Projekte

Im Folgenden verstehen wir unter „Gesamtprojekt“ das Projekt „AAA/SWITCH – e-Infrastructure for e-Science“ und unter „Projekt“ eines der Kooperations-Projekte, welches im Rahmen von AAA/SWITCH abgewickelt wird.

Die Koordination des Gesamtprojektes erfolgt durch die Geschäftsstelle SWITCH, und die regulären Organe der Stiftung SWITCH dienen der Steuerung.

Die Projekte<sup>2</sup> fallen in zwei Gruppen:

1. Hochschul-Projekte: Dies sind Projekte, welche durch die per Verteilschlüssel auf die Hochschulen aufgeteilten Gelder finanziert werden. Sie werden gemeinsam<sup>3</sup> durch die Hochschule und SWITCH bewilligt. Diese Projekte werden im folgenden „Hochschul-Projekte“ genannt.
2. Wettbewerbs-Projekte: Dies sind Projekte, welche durch die dem Projektwettbewerb zuteilten Gelder finanziert werden. Die Dauer dieser Projekte ist maximal zwei Jahre. Ein Projekt kann durch Einreichen einer neuen Projektbeschreibung weitergeführt werden. Ein Wettbewerbs-Projekt kann auch zur Ergänzung der Finanzierung eines Hochschul-Projektes dienen, falls dieses den Budgetrahmen der Hochschule überschreitet. Diese Projekte werden im folgenden „Wettbewerbs-Projekte“ genannt.

Die Prozeduren zur Projektbewilligung und der Projektablauf sind für diese beiden Gruppen von Projekten verschieden. Sie sind in der Projektbegleitung „AAA/SWITCH“ beschrieben.

---

<sup>1</sup> Die Projektbegleitung ist unter <http://www.switch.ch/aaa/download> verfügbar.

<sup>2</sup> Beachte die Nomenklatur: Unter „Gesamtprojekt“ wird das Projekt „AAA/SWITCH“ verstanden, unter „Projekt“ eines der Projekte, welche im Rahmen dieses Gesamtprojektes durchgeführt wird.

<sup>3</sup> Der IT Leiter jeder Hochschule ernennt einen Ansprechpartner für das Projekt AAA/SWITCH, welcher zusammen mit dem Projektverantwortlichen SWITCH diese Projekte genehmigt.

Die Wettbewerbs-Projekte werden von einem Projekt-Wettbewerbs-Evaluationsgremium (PWEG) zuhanden der CRUS, der KFH resp. des ETH-Rat beurteilt, je nachdem ob es sich um ein Projekt der kantonalen Universitäten, der Fachhochschulen oder von Institutionen des ETH Bereichs handelt.

Das vorliegende Dokument ist die Wegleitung für dieses Projekt-Wettbewerbs-Evaluationsgremium.

## **2. Aufgabe und Zusammensetzung des PWEG**

Die Aufgabe des PWEGs ist, die Wettbewerbs-Projekte zuhanden der entscheidenden Instanz zu beurteilen und für jedes Projekt eine der drei folgenden Empfehlungen abzugeben:

- Das Projekt soll bewilligt werden.
- Das Projekt soll abgelehnt werden.
- Das Projekt soll mit Auflagen bewilligt werden. Die Auflagen werden vom PWEG in ihrem Bericht aufgeführt.

Der Empfänger dieser Empfehlungen ist die CRUS für Projekte der kantonalen Universitäten, die KFH für Projekte der Fachhochschulen und der ETH-Rat für Projekte von Institutionen des ETH Bereichs.

Das PWEG setzt sich wie folgt zusammen:

- Je zwei Fachleute für jeden der vier Bereiche Accounting, Virtuelle Organisation, Grid und e-Learning von AAA/SWITCH, d.h. 8 Mitglieder.
- Dem AAA/SWITCH Projektverantwortlichen, welcher der erweiterten Geschäftsleitung von SWITCH angehört.
- Der Projektleiter von AAA/SWITCH, welcher als Sekretär ohne Stimme an den Sitzungen teilnimmt.
- Die Zusammensetzung des PWEGs soll die angemessene Vertretung von Universitäten, ETH-Bereich und Fachhochschulen gewährleisten.

Die Mitglieder des PWEGs werden von der SWITCH Geschäftsleitung vorgeschlagen und vom Ausschuss von SWITCH gewählt.

## **3. Beurteilung der Wettbewerbs-Projekte**

Die Beurteilung der Wettbewerbs-Projekte findet in vier Schritten statt:

1. Jedes Projekt wird vom Projektleiter des Kooperationsprojektes zwei Mitgliedern des PWEG zugeteilt: einem Referenten und einem Koreferenten. Normalerweise sind dies die beiden Fachpersonen des Bereichs, aus welchem dieses Projekt kommt (d.h. AAA, Grid, VO Support und e-Learning). Im Falle eines möglichen

- Interessenkonfliktes<sup>4</sup> wird das Projekt der Fachperson eines anderen Bereiches zugeteilt.
2. Der Referent verfasst einen Bericht über das Wettbewerbs-Projekt. Dabei wird das Projekt gemäss einem Punktesystem (1-5 Punkten pro Kriterium) nach den folgenden Kriterien beurteilt:
    - a. Thematische Eignung
    - b. Nutzen des Projektes
    - c. Innovationscharakter des Projektes
    - d. Kooperationscharakter des Projektes
    - e. Projektmanagement
    - f. Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Lösung
    - g. Anzahl der teilnehmenden Institutionen
  3. Der Referent stellt den Bericht dem Koreferenten zu, welcher das Projekt ebenfalls gemäss dem oben genannten Punktesystem beurteilt. Der Koreferent kann sich dabei auf den Bericht des Referenten abstützen, gibt aber eine unabhängige Beurteilung ab.
  4. Das PWEG trifft sich halbjährlich zu einer Sitzung bei SWITCH, in welcher alle hängigen Projekte und deren Beurteilungen besprochen werden. Das PWEG verfasst die Empfehlungen im Gremium und stellt sie der beurteilenden Instanz zu.

Der grobe Zeitplan der halb-jährlichen Sitzungen kann der AAA/SWITCH Projektleitung entnommen werden.

Die Mitglieder des PWEGs halten sich an ein Stillschweigeabkommen über die Beurteilung der Projekte. Der Entscheid des PWEG wird als Gremiumsentscheid nach aussen kommuniziert, und es werden keine Einzelmeinungen vertreten.

---

<sup>4</sup> Z.B. wenn der (Ko)-Referent einer Hochschule angehört, welche im Projekt vertreten ist.

## 4. Glossar

BFI	Bildung, Forschung und Innovation
BBT	Bundesamt für Berufsbildung und Technologie
CRUS	Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten
ETH-Bereich	Der ETH-Bereich umfasst die folgenden Institutionen: ETH Zürich, EPF Lausanne, Paul Scherrer Institut (PSI), die eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Lawinen (WSL), EMPA und EAWAG.
Gesamtprojekt	Das Projekt „AAA/SWITCH – e-Infrastructure for e-Science“
Hochschule	Kantonale Universitäten, Fachhochschulen, ETHZ, EPFL und die vier ETH Forschungsanstalten
Hochschul-Ansprechpartner	Ansprechpartner für AAA/SWITCH einer Hochschule, welcher für die Projekte seiner Institution beschlussfähig ist. Auch Ansprechpartner Hochschule genannt.
Hochschul-Projekt	Projekt, welches aus den nach dem Verteilschlüssel verteilten Geldern einer Hochschule subventioniert wird.
KFH	Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz
Projekt	Ein Projekt einer oder mehreren Hochschulen, welches im Rahmen von AAA/SWITCH subventioniert und abgewickelt wird.
Projektleiter SWITCH	Projektleiter des Gesamtprojektes AAA/SWITCH
Projektverantwortlicher SWITCH	Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung von SWITCH, welcher für das Gesamtprojekt AAA/SWITCH zuständig ist.
PWEG	Projektelevaluationsgremium: Gremium, welches die Wettbewerbs-Projekte zuhanden der CRUS, FID oder des ETH Rates beurteilt.
SBF	Staatssekretariat für Bildung und Forschung
SUK	Schweizerische Universitätskonferenz
Wettbewerbs-Projekt	Projekt, welches aus dem Projektwettbewerb zugeteilten Geldern subventioniert wird.